

Verdienter Dank für selbstlose Wahlhelfer

Autor(en): **Gilsi, René**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Verdienter Dank für selbstlose Wahlhelfer

Der Vertrag des bisherigen Leiters der Abteilung für Menschenrechte an der UNO, Theodor van Bowen, ist durch den UNO-Generalsekretär Javier Perez de Cuellar nicht erneuert worden. Perez de Cuellar, unlängst mit Hilfe der blutigen mittelamerikanischen Offiziersdiktaturen in sein Amt gewählt, hat damit einen für diese äusserst unbequemen Mahner und Kämpfer für Menschenrechte aus dem Wege geräumt.

«Hinaus, Mr. van Bowen — Ihre Amtsführung ist mit unsern mittelamerikanischen Humanitätsbegriffen völlig unvereinbar —»